Tyrol Pneu Räder und Tuning GmbH
Lagebericht zum Jahresabschluss zum 31.12.2025

1. Geschäftsbereich

Die Firma Tyrol Pneu Räder und Tuning GmbH ist im Reifen- und Felgenhandel mit dem dazugehörigen Service tätig.

2. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wurde durch Hr. Helmut Achleitner ausgeübt.
Seit 12.10.2022 ist zusätzlich Hr. Florian Achleitner ebenfalls als Geschäftsführer eingetragen, der selbständig vertritt.

3. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr

3.1. Vergleichbarkeit der Vorjahresbeträge

Aufgrund der Umstellung vom abweichenden Wirtschaftsjahr auf das Kalenderjahr stellt der Abschluss zum 31.12.2025 ein Rumpfwirtschaftsjahr dar. Das vorangegangene Geschäftsjahr umfasste den Zeitraum vom 01.09.2024 bis zum 31.08.2025. Infolgedessen ist die Vergleichbarkeit der aktuellen Zahlen mit den Vorjahreswerten nur eingeschränkt gegeben.

3.2. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Alle Angaben in TEUR	2025	2024/2025
Rohergebnis	1.431	2.581
Abschreibungen	- 73	- 150
Betriebsergebnis	274	- 69
in % vom Rohergebnis	19,14 %	- 2,67 %
Finanzergebnis	4	19
Ergebnis vor Steuern	278	- 51
in % vom Rohergebnis	19,42 %	- 2 %
Jahresergebnis	284	- 43
in % vom Rohergebnis	19,82 %	- 1,67 %
Bilanzgewinn	4.173	3.889

Rohergebnis:
Das Rohergebnis beträgt gegenüber dem Vorjahr (WJ 24/25 TEUR 2.581) TEUR 1.431 und verändert sich damit um TEUR – 1.150.

Aufwendungen:
Der Personalaufwand veränderte sich aufgrund der kollektivvertraglichen Lohn- und Gehaltserhöhungen von TEUR 909 (WJ 24/25) auf TEUR 447 (WJ2025). Die Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen veränderten sich von TEUR 150 (WJ24/25) auf TEUR 73 (WJ2025). Die übrigen betrieblichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 1.720 (WJ24/25) auf TEUR 659 (WJ2025) verändert.

Betriebsergebnis:
Das Betriebsergebnis veränderte sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR - 69 (WJ24/25) auf TEUR 274 (WJ2025).

Durch die Stabilisierung der Automobilbranche und der Rohstoffpreise für Aluminium konnte der Umsatz wieder gehalten werden.

Aufgrund der höheren Inflation, wie in den Vorjahren, ergaben sich auch im WJ 2025 höhere Kostenbelastungen im Bereich Personal und aus der Lieferkette.

Dies führte auch im Felgengroßhandel zu einer erheblichen Steigerung sowohl bei den Bezugskosten für den Warenankauf als auch bei den Frachtkosten für unseren Warenversand. Um die Ware schneller an unsere Endkunden liefern zu können, nimmt die Anzahl der Direktlieferungen von unserem Hauptlieferant in Deutschland zum Endkunden in Österreich stetig zu. Da wir hier im grenzüberschreitenden Raum agieren, sind leider auch die Transportkosten dementsprechend hoch. Ebenfalls auch die Eingangsfrachten einiger unserer Lieferanten aus Italien.

In den acht Monaten seit dem Bilanzstichtag (01.01.2026 bis 31.08.2026) hat sich der Umsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (01.01.2025 bis 31.08.2025) um ca. 17 % erhöht, die positive Veränderung des Deckungsbeitrages vom Vorjahr konnte ebenfalls gehalten werden.

Ein weiterer Faktor für die Umsatzsteigerung stellt die Schließung der Filiale 2 Speckbacherstraße in Innsbruck im September 2025 dar, welche der Achleitner Reifenzentrum GmbH zuzurechnen war. Insofern ergab sich ein positiver Ergebniseffekt auf das Einzelhandelsgeschäft in Innsbruck.

Hinsichtlich der steigenden Kosten für Personal und Transport wird ebenfalls stetig versucht, diese zu optimieren.

Finanzergebnis:
Der Finanzerfolg hat sich auf Grund der gesunkenen Zinsen im laufenden Geschäftsjahr von TEUR 19 (WJ24/25) auf TEUR 4 (WJ2025) verändert.

Ergebnis vor Steuern:
Das Ergebnis vor Steuern ergibt somit TEUR 278, was einer positiven Veränderung gegenüber dem Vorjahr iHv. TEUR 329 entspricht.

3.3. finanzielle Leistungsindikatoren

Alle Angaben in TEUR	2025	2024/2025
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	284	- 43
+ Abschreibungen	73	150
Cash – Flow I	357	107
+/- Dotierung/Auflösung langfristiges Sozialkapital	5	6
Cash – Flow II	362	113

3.4. Kennzahlen

	2025	2024/2025
Eigenkapitalrentabilität: Betriebsergebnis / Eigenkapital	- 6,19 %	- 1,68 %
Gesamtkapitalrentabilität: Betriebsergebnis / Gesamtkapital	3,49 %	- 0,72 %
Eigenkapitalquote: Eigenkapital / Gesamtkapital	56,33 %	42,78 %
Working Capital: kurzfristiges Umlaufvermögen - kurzfristiges Fremdkapital TEUR	1.806	1.423
Working Capital Ratio: kurzfristiges Umlaufvermögen / kurzfristiges Fremdkapital	1,99	1,36
Cash-Flow-Rendite: Cash-Flow II / BL	3,99 %	0,69 %

4. Risikoberichte

4.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Allgemein

- Aufbauend auf unseren Kundenstock, des gut ausgebildeten Stammpersonals und eine auf langfristig und partnerschaftliche Geschäftsbeziehung ausgerichtete Unternehmenspolitik sehen wir uns für eine kontinuierliche Geschäftsentwicklung gut gerüstet.
- Der kontinuierliche Ausbau des Kundenstammes und die Erhöhung der Marktdurchdringung durch Lieferung und Leistung von qualitativ hochwertigen Produkten werden diese Stellung weiter verbessern.
- Laufende Schulungsmaßnahmen und Weiterbildung sichern die hohe Qualifikation unserer Mitarbeiter. Wertvolles Know-how wird damit im Unternehmen gehalten und vergrößert.
- Aus heutiger Sicht kann von einer soliden Ertragsentwicklung ausgegangen werden. Für 2026 wird ein positives Ergebnis erwartet.

4.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Personal
Durch unsere Personalpolitik wird in unserem Unternehmen im Wesentlichen Stammpersonal beschäftigt. Die Saisonspitzen werden, wie auch in der Vergangenheit, durch vorübergehend eingestelltes Servicepersonal abgedeckt.

Beschaffung
Durch die Zusammenarbeit mit der Einkaufsgemeinschaft Top Reifenteam ist der Einkauf unserer Reifen für die Filialen in Innsbruck und Wörgl, langfristig gesichert.
Unser Hauptprodukt Alufelgen beziehen wir von unseren jahrzehntelangen Partnern Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH, Brock Alloy Wheels Luxemburg GmbH, AD Vimotion GmbH, Fondmetal S.p.A und RVS S.R.L. und ist ebenfalls langfristig gesichert.

Vertrieb
Mit unserer derzeitigen Vertriebsstruktur kann das Marktvolumen gut bearbeitet werden. Alternativ werden auch Vertriebskanäle mittels Online-Handel für bestimmte Segmente genutzt und komplettiert die Vertriebsmöglichkeiten. Preiserhöhungen bei Alufelgen werden an unsere Kunden weitergegeben. In den vergangenen Jahren wurde im Speziellen der Online-Webshop erneuert bzw. modernisiert um die Abwicklung im Kunden- u. Lieferantenbereich effizienter zu gestalten.

Produkte
Reifenhandel: Große Reifenlieferanten, wie Goodyear Austria GmbH, Michelin Reifenwerke AG & Co KGaA, Bridgestone Europe NV/SA, Continental Reifen GmbH, Falken Tyre Europe GmbH, Nokian Tyres s.r.o und Hankook Tire Austria GmbH, können unseren Bedarf weitgehend abdecken.

Felgenhandel: Felgenlieferanten, wie Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH, Brock Alloy Wheels Luxemburg GmbH, AD Vimotion GmbH, Fondmetal S.p.A und RVS S.R.L., decken mit ihrer Produktpalette unseren Bedarf größtenteils ab.

4.3. Finanzielle Risiken

Liquiditätsrisiko

Das Unternehmen ist sich des Liquiditätsrisikos bewusst. Dieses umfasst die Gefahr, dass die Zahlungsverpflichtungen zum Zeitpunkt der Fälligkeit nicht erfüllt werden können, dass Liquidität bei Bedarf nicht zu den erwarteten Konditionen beschafft werden kann oder dass Geschäfte aufgrund unzureichender Marktbedingungen nicht oder nur mit Verlusten aufgelöst werden können. Um dieses Risiko zu minimieren, wird ein Liquiditätsmanagement betrieben. Dies beinhaltet die regelmäßige Analyse der Ein- und Auszahlungsströme durch einen Liquiditätsplan, die Sicherung eines angemessenen Liquiditätspolsters und die laufende Überprüfung des kurzfristigen und langfristigen Finanzierungsbedarfs. Des Weiteren wird die Geschäftsstrategie stetig an die aktuelle Markt- und Konjunkturlage angepasst, um eine sichere und effiziente Liquiditätsplanung zu gewährleisten. Die Überwachung der Liquiditätslage erfolgt kontinuierlich, um frühzeitig auf potenzielle Risiken reagieren zu können. Zudem werden Risikomanagementmaßnahmen und -strategien implementiert, um die Widerstandsfähigkeit des Unternehmens gegenüber Liquiditätsrisiken zu stärken.

Forderungen

Bei den Forderungen werden sowohl Einzel- als auch Pauschalwertberichtigungen angesetzt und damit vorsichtig bewertet. Zur Minimierung von Ausfallsrisiken verfügt das Unternehmen über ein effizientes Mahnwesen mit Debitorenmanagement.

Verbindlichkeiten

Für die Verbindlichkeiten gegenüber den Banken ist ein Rückzahlungsplan mit einer Laufzeit von bis zu 18 Jahren vereinbart. Die anfallenden Raten sind in unserer Liquiditätsplanung berücksichtigt und können aus dem geplanten Cash-Flow beglichen werden.

Zinsänderungsrisiko

Für das laufende Wirtschafsjahr rechnen wir mit einem gleichbleibenden Zinsniveau.

Währungsrisiko

Es besteht kein Währungsrisiko. Sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten sind ausschließlich in EUR.

Wesentliche Sachverhalte (Going Concern)

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter der Annahme der Unternehmensfortführung. Diese Annahme basiert insbesondere auf der Fähigkeit der Achleitner Reifenzentrum GmbH eine bestehende wesentliche Darlehensforderung sowie wesentliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen tilgen zu können. Ein vollständiger oder teilweiser Ausfall dieser Forderungen würde zu einem negativen Eigenkapital führen und die Liquiditätslage der Gesellschaft wesentlich beeinträchtigen. In weiterer Folge könnte eine entstehende Finanzierungslücke den Fortbestand der Gesellschaft gefährden.
Zusätzlich bestehen enge operative Verflechtungen mit der Achleitner Reifenzentrum GmbH, weshalb das operative Geschäft der Tyrol Pneu Räder und Tuning GmbH maßgeblich von der Fortsetzung des Geschäftsbetriebes der Achleitner Reifenzentrum GmbH abhängig ist.

5. Finanzinstrumente

Finanzinstrumente iSd § 243 Abs 3 Z 5 UGB spielen für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nur eine untergeordnete Rolle. Eine weitergehende Berichterstattung ist daher nicht notwendig.

6. Forschung und Entwicklung

Als Handelsunternehmen betreibt die Gesellschaft keine Forschung und Entwicklung.

7. Zweigniederlassungen der Gesellschaft

Der Sitz der Gesellschaft ist in Innsbruck. (Reifenhandel)
In Radfeld wird eine Zweigniederlassung betrieben. (Felgengroßhandel)
Im WJ 2023/24 kam durch die Verschmelzung mit der Reifen LUTZ GmbH eine Reifenhandelsfiliale in Wörgl dazu.

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die für den Jahresabschluss eine wesentliche Bedeutung haben.

Die Geschäftsführung

Helmut Achleitner

Florian Achleitner

Innsbruck, am 30.9.2026